

	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 09975</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser geht nach r. In l. Hand hält er ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum), mit der r. Hand zieht er einen Gefangenen nach sich. Im l. Feld F und im r. Feld R und eine Ligatur zwischen C und R.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.03 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gratian (359-383)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 14 c (Siscia)..